

LWL-Klinik Marsberg
Psychiatrie · Psychotherapie · Psychosomatik
im LWL-PsychiatrieVerbund Westfalen

Erfolgreiche Weiterbildung

LWL-Klinik Marsberg freut sich über fünf neue Praxisanleiter



v. li. n. re.: Praxisanleiter Leonhard Kropp, Anja Hötger, Johanna Wegener, Silke Rother und Pflegedirektorin Michaela Vornholt

Marsberg (lwl). Gleich fünf Mitarbeiter des Pflege- und Erziehungsdienstes der LWL-Kinder- und Jugendklinik Marsberg haben kürzlich ihre Prüfung zum Praxisanleiter mit sehr guten Ergebnissen an der Kaiserwerther Diakonie Düsseldorf bzw. an der Schule für Gesundheitsberufe in Bad Emstal bestanden. Mehr als 200 Unterrichtsstunden haben Anja Hötger, Leonhard Kropp, Kathrin Raffenberg, Silke Rother und Johanna Wegener dazu berufsbegleitend absolviert. Zudem mussten sie einen mündlichen und einen schriftlichen Leistungsnachweis zur „Planung, Durchführung und Evaluation einer praktischen Anleitung“ erbringen.

Bereits seit 2004 folgt die LWL-Klinik Marsberg den sich ändernden Anforderungen des Krankenpflegegesetzes und unterstützt die Weiterbildung von Mitarbeitern zu Praxisanleitern, welche aktuelle pflegewissenschaftliche Erkenntnisse und Entwicklungen im Gesundheitswesen aufgreift. Dabei werden ihnen neben pädagogischen Grundlagen u. a. auch Inhalte, wie Kommunikation, Beziehungsgestaltung, Konfliktbewältigung sowie rechtliche Rahmenbedingungen, vermittelt.

Die neuen Praxisanleiter begleiten nun zukünftig die Gesundheits- und Krankenpflegeschüler in ihrem Arbeitsfeld. Sie unterstützen den Transfer von theoretischem pflegewissenschaftlichem Wissen in der Praxis, haben eine Vorbildfunktion und arbeiten eng mit den Krankenpflegeschulen und den eigenen Stationen zusammen. Dabei passen sie sich der lernfeldorientierten und kompetenzbezogenen Ausrichtung der Ausbildung an und leiten die Gesundheits- und Krankenpflegeschüler in der Praxis an. Sie führen Lernstandserhebungen durch, helfen bei der personen- und prozessorientierten Pflege und wirken bei der Bewertung und Benotung fachpraktischer Leistungen der Schüler mit. Durch ihre Arbeit tragen die Praxisanleiter zur Qualitätssicherung und Qualitätsweiterentwicklung in der Pflege bei.

„Der Wandel des Berufsbildes der Gesundheits- und Krankenpflege erfordert neue Aus-, Fort- und Weiterbildungen um unsere jungen Patienten mit den bestmöglichen Mitteln und Fähigkeiten zu versorgen. Die LWL-Kinder- und Jugendklinik Marsberg hat dies erkannt

...

Kontakt:

Matthias Hüllen
Tel.: 02992 601-1602
Fax: 02992 601-1319
E-Mail: matthias.huellen@wkp-lwl.org
Weist 45
34431 Marsberg

LWL-Pressestelle:

Tel.: 0251 591-235
Fax: 0251 591-4770
E-Mail: presse@lwl.org
Freiherr-vom-Stein-Platz 1
48133 Münster

und unterstützt ihre Mitarbeiter des Pflege- und Erziehungsdienstes bei ihrer beruflichen Zukunfts- und Weiterentwicklungsplanung“, so Pflegedirektorin Michaela Vornholt. Sie freut sich über das außerordentliche Engagement der Beschäftigten der Einrichtung des Landschaftsverbands Westfalen-Lippe (LWL).

So befinden sich neben den fünf neuen „Praxisanleitern“ weitere Mitarbeiter in Fort- und Weiterbildungen, z. B. zur Fachkraft in der Kinder- und Jugendpsychiatrie oder weiterführenden Studiengängen, wie z. B. Gesundheits- und Sozialmanagement oder Pflegepädagogik.

Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) arbeitet als Kommunalverband mit 13.000 Beschäftigten für die 8,3 Millionen Menschen in der Region. Der LWL betreibt 35 Förderschulen, 21 Krankenhäuser, 17 Museen und ist einer der größten deutschen Hilfezahler für Menschen mit Behinderung. Er erfüllt damit Aufgaben im sozialen Bereich, in der Behinderten- und Jugendhilfe, in der Psychiatrie und in der Kultur, die sinnvollerweise westfalenweit wahrgenommen werden. Ebenso engagiert er sich für eine inklusive Gesellschaft in allen Lebensbereichen. Die neun kreisfreien Städte und 18 Kreise in Westfalen-Lippe sind die Mitglieder des LWL. Sie tragen und finanzieren den Landschaftsverband, dessen Aufgaben ein Parlament mit 101 Mitgliedern aus den westfälischen Kommunen gestattet.